



H-1478 der Beilage zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates X. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 419.638/1-IV/1/80

Wien, am 29. Juli 1980

Schriftliche parl. Anfrage
der Abg.z.NR Dr.Jörg HAIDER,
PROBST und Genossen, Nr.592/J,
betreffend Förderungsmaßnahmen
des Bundeskanzleramtes zugunsten
entwicklungsschwacher Räume im
Berggebiet

601 IAB

1980-07-29
zu 592 J.

Herrn

Präsident
des Nationalrates
Anton BENYA

1010 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jörg HAIDER, PROBST und Genossen haben an mich am 3. Juni 1980 unter der Nr. 592/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungsmaßnahmen des Bundeskanzleramtes zugunsten entwicklungsschwacher Räume im Berggebiet gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

Das Bundesfinanzgesetz 1980 sieht bekanntlich für "Kapitaltransfer in entwicklungsschwache Räume im Berggebiet" einen Betrag von 15 Millionen Schilling vor. Nach vorliegenden Informationen stehen diesbezüglich im Bundeskanzleramt derzeit vier Förderungsprojekte zur Entscheidung heran.

Unter Bezugnahme darauf richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die

Anfrage:

- Welche unter den oben bezeichneten Förderungstitel fallende Projekte liegen dem Bundeskanzleramt derzeit zur Prüfung vor - auf welche Einzelbetriebe handelt es sich dabei?

- 2 -

2. Befindet sich darunter ein Vorhaben der Gruppe "Longo Mai" ?

Ich beeindre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zur Frage 1

Seit Einrichtung der "Sonderaktion des Bundeskanzleramtes zur Stärkung entwicklungsschwacher ländlicher Räume in Berggebieten Österreichs" im Juni 1979 sind an das Bundeskanzleramt zahlreiche Anfragen und Anträge um Beratung bzw. Förderung eingegangen. Für einen großen Teil der Interessenten kommt die Sonderaktion nicht in Frage, da sie die in den Richtlinien enthaltenen Voraussetzungen nicht erfüllen.

Diese wurden über sonstige Förderungsmöglichkeiten beraten und an die zuständigen Stellen verwiesen.

Von den verbleibenden 15 Projekten, die die Voraussetzungen der Sonderaktion voraussichtlich erfüllen können, haben bis 1. Juli 1980 5 Antragsteller zureichende Anträge an das Bundeskanzleramt eingebracht:

2 in der Steiermark: Projekt Kürbisverwertung	S	400.000,-
Projekt Holzdesign	S	750.000,-
1 in Oberösterreich: Projekt Hopfenverarbeitung	S	1.000.000,-
1 in Salzburg: Projekt Lammfleischvermarktung	S	120.500,-
1 in Kärnten: Projekt Schafhaltung und Wollver- arbeitung	S	1.000.000,-

Entscheidungen über diese Förderungsansuchen sind noch keine getroffen worden.

Zur Frage 2

Darunter befindet sich kein Vorhaben, das von der Gruppe "Longo Mai" eingereicht wurde.

- 3 -

An dem Projekt der Schafhaltung und Wollverarbeitung hat nach Auskünften die Gruppe "Longo Mai" Beratung und Geldmittel zur Verfügung gestellt; eine Beteiligung dieser Gruppe an der beabsichtigten Genossenschaft besteht jedoch nicht.

Der den Bundeskanzler gemäß Art. 69 Abs. 2 B-VG vertretende Vizekanzler:

